

Sächsischer Bote, 1./2. Woche 2009

Wohnen ohne Barrieren

Baukostenzuschuss für Umbauten am Niedersedlitzer Platz

Am Niedersedlitzer Platz entstehen im ehemaligen Schulungszentrum der Sparkasse 61 schwellenlose und barrierefreie Wohnungen. Dafür werden leerstehende Büroflächen des vor etwa 15 Jahren errichteten Gebäudekomplexes vor dem Verkauf an die Investoren in Wohnungen umgebaut. Rund ein Fünftel der Fläche, das sind über 700 Quadratmeter, wird durch die Stadt Dresden mit einem Baukostenzuschuss von 100 000 Euro gefördert. Hier entstehen drei rollstuhlgerichte und zehn barrierefreie Wohnungen, für die mit der Stadt ein ermäßigter Mietpreis vereinbart worden ist. Größe und Lage der Wohnungen werden jeweils in Absprache mit den künftigen Mietern festgelegt.

„Wir leben von Bestandsimmobilien, nicht vom An- und Verkauf“, so Sören Kaiser, Geschäftsführer der Vermietungsgesellschaft, „deshalb ist es für uns wichtig, langfristig mit unseren Mietern zu planen.“

„Der Bedarf an geeignetem Wohnraum für behinderte oder ältere Menschen wird auch in Dresden in den nächsten Jahren steigen“, erklärte der Beigeord-

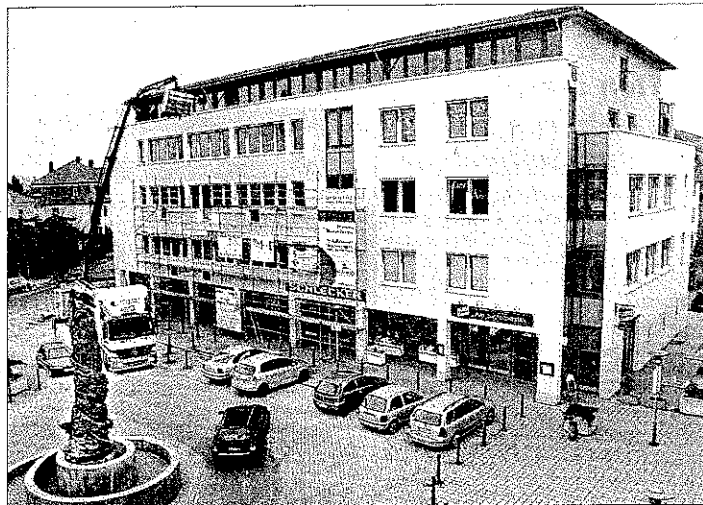


Foto oben: Insgesamt 61 barrierefrei Wohnungen entstehen in diesem Komplex am Niedersedlitzer Platz. Alles – von der Tiefgarage bis zum obersten Geschoss – ist auch mit dem Rollstuhl zu erreichen.

Foto links: Bürgermeister Jörn Marx (2. v.r.) lässt sich von Architekt Hanns Leithold (l.) die Besonderheiten barrierefreien Wohnens in einer fast fertigen Wohnung erläutern. Fotos: mpb



germeister Jörn Marx. „Deshalb sind wir froh, dass aus den entsprechenden Förderprogram-

nete für Städtebau, Bü-

men noch entsprechende Mittel ausgereicht werden können.“ Einige Wohnungen des Komplexes sind bereits bezogen, mit der endgültigen Fertigstellung wird Ende Januar 2009 gerechnet. Weitere Informationen unter www.niedersedlitzerplatz.de